

Zitat Sanftmut

Der Priester Schamane bietet sein Zitat zum Thema Sanftmut und verweist dabei auch auf [Zitate](#) zu Sanftmütig aus den verschiedenen Traditionen und bekannter Persönlichkeiten. Insbesondere ist das Zitat: "Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen" für viele unverständlich. Schauen wir uns dieses und andere Zitate genauer an, so lernen wir wesentliches für unser Leben und unser geistiges Heil. Der Schamanen Priester sagt dazu, dass Sanftheit ein wesentlicher Teil des menschlich Wesen ist. Es ist der weibliche Teil in uns, auch bei einem Mann. Es bedeutet auf uns selbst und andere bezogen, die Waffen niederzulegen, aufzuhören Krieg zu führen, innerlich oder auch äußerlich. Das bedeutet auch das Auflösen von Konflikten, von inneren, wie auch im Außen. Sanftheit die Auswirkung von Sanftmut ermöglicht auch die Dinge ins fließen kommen zu lassen, Emotionen, wie [Trauer](#) und Konflikte können mit Sanftheit und [Demut](#) bereinigt werden um zu [Erwachen](#).

Durch die vermeintliche Trennung vom Schöpfergeist, von Gott leben viele Menschen in einer Welt der Täuschung und Unwissenheit über die tatsächlichen seelischen und kosmischen Zusammenhänge. So wird mit der Erde nicht gerade Sanftmütig umgegangen. Entrissen werden ihr Bodenschätze, Metalle und vieles mehr. Die Rücksichtslosigkeit und das Macht- und Gewinnstreben mit der hier auf der Erde auch gegen Mensch und Tier gehandelt wird, ist das genaue Gegenteil von Sanftmut. Nur wer die Zusammenhänge versteht, weiß dass dies seine Auswirkung auf die gesamte Natur und daher auch auf uns Menschen hat.

Wenn Jesus in dem Zitat der Bergpredigt von den Sanftmütigen sprach, dann bezeichnet er damit einen der Gotteswege zum Heil mit einer großen Belohnung. Denn Sie werden die Erde besitzen. Denn die Sanftmut ist nicht von Schwäche, sondern von Weisheit begleitet. Von dem französischen Offizier, Diplomat und Schriftsteller François VI. Duc de La Rochefoucauld stammt das Zitat: "Nur Menschen, welche Festigkeit besitzen, sind wahrer Sanftmut fähig; die da sanft scheinen, sind gewöhnlich bloß schwach und werden leicht verbittert. Wie Recht hat er doch. Wer Stärke und Kraft hat, braucht keine Gewalt.

Das bedeutet nicht, dass alles Widerstandslos hingenommen werden muss. Der theologischen Hochschule Nizamiyya in Bagdad, der seinerzeitige persische Großwesir Nizâm UI-Mulk hinterlies das folgende Zitat: "Sanftmut ist gut, aber sich durchsetzen zuweilen besser." Dazu möchte ich ergänzen, sich mit Sanftmut durchzusetzen ist oftmals notwendig, z.B. bei der Erziehung der Kinder.

In der Bhagavadgîtâ - Mahâbhârata, dem gr0ssen Lehrgedicht aus dem Hindu-Sanskrit findet sich das Zitat:

"Durch Sanftmut besiege man den Zornigen,
durch Güte den Bösen,

durch Spenden den Geizhals,
durch Wahrheit den Lügner."

Ärger und Empfindlichkeit können durch Sanftmut und Liebe besiegt werden

Ein Zitat von Laotse lautet: "Von den weichen und schwachen Dingen der Welt ist keines schwächer als das Wasser. Und doch kommt nichts ihm gleich in der Überwältigung des Festen und Starken. Das Weiche überwindet das Harte. Brutalität und Härte sind Gefährten des Todes, Weichheit und Zartheit Gefährten des Lebens."

Braucht es noch mehr Argumente, sich auf das Leben, sein Denken und sein Handeln in Bezug auf Sanftmut einzustellen? Sanftmut ist auch begleitet von Liebe, begleitet von Vergebung, von Versöhnung, von Weisheit.

Der Heilsplan des Schöpfergeistes offenbarte dass es eine neue Erde geben wird und die Sanftmütigen werden diese besitzen. Dies bedeutet nicht dass es ihr Eigentum ist, sondern dass Besitz verpflichtet. Es ist von spirituellem Vorteil, wenn man sich an den Gedanken gewöhnt, dass nichts das eigene Eigentum ist, sondern nur geliehenes darstellt. Der Sanftmütige beschützt, behütet und pflegt, ohne dass es sein Eigentum sein muss, da er weiß dass alles Gottes ist.

Wenn das Ego schwindet und dem Göttlichen Raum gibt und wir demütig sind, werden wir alles gewinnen.